

Erläuterungsbericht

zum Durchführungsplan der Gemeinde Vahlhausen für die Grundstücke des Herrn Wilhelm Schröder und des Herrn Karl Klenke in Hohenwart.

Die Gemeinde Vahlhausen beabsichtigt die Grundstücke Gemarkung Vahlhausen, Flur 1, Parzelle 37 und 24 (Eigentümer des 2- Herr Karl Klenke).

Zu diesem Zwecke soll ein 6,00 m breiter Fahrweg durch das Gelände gelegt werden, welcher wieder durch eine winkelige Abbiegung auf den Mosebecker Kirchweg mündet.

Aus dem Gelände Schröder sollen 4 Bauplätze für Nebenerwerbssiedlungen in einer Größe von 2.000- 2.200 m² entstehen. Dieselben sollen mit 1 ½ geschossigen Bauten mit angebauter Garage bzw. Stallung, wie im Bebauungsplan dargestellt, bebaut werden.

Die zur linken Seite der Straße geplanten Bauplätze sollen sich in der Größe um 1.000 m² bewegen und mit 1- geschossigen Bauten mit flachem Walmdach bebaut werden. Dachneigung etwa 15-25°, Dachneigung für die Nebenerwerbsstellen 48-55°. Als Dachdeckung sind für beide Bauten rot-braune Holzziegel vorgesehen. Der Außenputz soll hell ausgeführt werden, damit die Bebauung einen freundlichen Charakter erhält.

Die Bewässerung erfolgt durch eine neu zu legende Wasserleitung in der Planstr. Der Anschluß an die alte Wasserleitung ist bereits am Anfang der Planstr. im Gelände Klenke vorhanden.

Die Abwasserbereitung soll mittels eines glasierten Tonrohr Kanals Ø 30 cm, welcher innerhalb der Planstr. verlegt wird, über die am Ende des Grundstückes Klenke liegende Sammelklärgrube erfolgen. Der Überlauf der Klärgrube wird in einer Niederung zum Versickern gebracht.

Die anfallenden Regenabwässer werden auf eigenem Gelände zum Versickern gebracht.

Aufgestellt:

Diestelbruch, den 01.03.1961